



Foto: Knauf/Ducke · Entwurf: Atelier Schricker, Stuttgart



Best Practice in Performance-Management

Workflow-gesteuerte Konzern- planung auf SAP BW bei Knauf

- Einführung eines konzernweiten Planungssystems in neun Wochen
 - Datenmodell für integrierte Unternehmensplanung
 - Schnelle Prozesse und flexible Planung mit Szenarien
 - Hohe Akzeptanz für Lösung aus der Fachabteilung
-

„Durch die sehr gute und kompetente Zusammenarbeit mit avantum consult konnten wir unser Planungssystem in kürzester Zeit umsetzen und in Betrieb nehmen.“

Dietrich O. Betz,

Leiter Corporate Controlling Services, Knauf Gruppe

Workflow-gesteuerte Konzernplanung auf SAP BW bei Knauf

Knauf ist ein Familienunternehmen. Entstanden aus dem traditionellen Gipsgeschäft gehört das Unternehmen heute zu den führenden Baustoffherstellern und produziert an über 150 Produktionsstätten weltweit. Die Knauf Gruppe beschäftigt mehr als 23.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz

von 5,6 Mrd. Euro. Die Hauptverwaltung der Knauf Gruppe befindet sich in Iphofen in Unterfranken. Zur international tätigen Knauf Gruppe gehören rund 200 planende Gesellschaften. Das wachsende Unternehmen benötigte ein modernes, webbasiertes IT-System für die Unternehmensplanung, das die dezentralen Planungsprozesse konzernweit unterstützt.

Einführung eines konzernweiten Planungssystems in neun Wochen

In einem Projekt mit avantum consult sollte dafür ein Business-Intelligence-System eingeführt werden, das die vorherige, rein Excel-basierte Lösung ersetzt. In der Excel-Lösung fanden die GuV-, Personal- und Mengenplanung parallel statt, Zielsetzung für die neue Lösung war die Abbildung einer integrierten Planung mit der Möglichkeit der multidimensionalen Analyse. Als technische Basis dafür wurde die OLAP-Datenbank IBM Cognos TM1 ausgewählt, die an das bestehende SAP Business Warehouse angebunden werden sollte. Neben der Umsetzung der integrierten Planung waren die Darstellung von Plan-Varianten, die automatische Wäh-

rungsrechnung, die Möglichkeit für Top-down-Vorgaben und die Workflow-Steuerung des Planungsprozesses wichtige Projektziele. Um die dezentrale Planung im Web an allen Standorten komfortabel und fehlerfrei abwickeln zu können, wurde auch das Prinzip „WYSIWYS“ (what you see is what we see), das für alle Zugriffe gelten sollte, als zentrale Anforderung definiert. Eine besondere Herausforderung lag im ehrgeizigen Zeitrahmen für das Projekt: Der Prototyp sollte sechs Wochen nach Projektbeginn fertiggestellt sein, und die Planung mit dem neuen System sollte bereits nach neun Wochen starten.

Datenmodell für integrierte Unternehmensplanung

Grundlage für die Systemkonzeption war eine Analyse der Reportingstrukturen und Planungsprozesse durch die Berater von avantum consult. Auf dieser Basis wurde das Datenmodell für die integrierte GuV-Planung in der OLAP-Datenbank TM1 abgebildet und die Schnittstelle zum vorgelagerten Data Warehouse SAP BW definiert. Über diese Schnittstelle werden Berechtigungen, Strukturen, Stammdaten, Bewegungsdaten und Währungskurse aus SAP BW abgezogen, in TM1 übertragen und in analysefähigen Datencubes aufbereitet. Neben dem

GuV-Cube wurden mehrere kleinere Datenwürfel modelliert, in denen die Währungskurse, Kommentare, Workflow-Regeln oder Informationen für die Saisonalisierung hinterlegt sind. Die Planung mit TM1 startet mit dem Einlesen der Ist-Daten und der automatischen Vorbelegung des Forecast mit Ist-Daten. Die Ist-Daten stehen so als Referenzwerte für die Planung zur Verfügung; die Anwender ergänzen auf dieser Basis die Daten für den Rest des Monats und die Plandaten.

Schnelle Prozesse und flexible Planung mit Szenarien

Nach Abschluss der Planung werden die Plandaten an SAP BW übergeben, wo sie für Plan-Ist-Vergleiche zur Verfügung stehen. Das Monatsreporting der Ist-Zahlen wird bei Knauf mit SAP BW erstellt. Durch die Integration von SAP BW und TM1 und den regelmäßigen Austausch von Ist- und Plandaten über die Schnittstelle sind Planung, Analyse und Standardreporting bei Knauf eng miteinander verzahnt. Die Lösung auf TM1 unterstützt den Planungsprozess mit Top-down- und Bottom-up-Planung im gesamten Unternehmen und ermöglicht die Bildung von Szenarien bzw. verschiedenen Planversionen. Einzelne Funktionen, mit denen die Planung wesentlich beschleunigt und zugleich qualitativ

verbessert werden konnte, sind beispielsweise:

- Systemgesteuerter Workflow
- Ist-Daten als Referenzwerte für die Planung
- Möglichkeit, Jahreswerte über multiple Saisonkurven zu verteilen
- Erfassung in lokaler Währung, Euro-Umrechnung in TM1
- Ablage von Kommentaren der Planenden
- Benutzerabhängige deutsch-englische Oberfläche
- Einbindung in SAP-Portal
- Keine gesonderte TM1-Anmeldung (SSO)

Hohe Akzeptanz für Lösung aus der Fachabteilung

Mit der Unterstützung von avantum consult konnte die Planungslösung bei Knauf zu 95 Prozent in der Fachabteilung realisiert werden. Die kompetente und reibungslose Zusammenarbeit im Projektteam trug wesentlich dazu bei, dass auch der ehrgeizige Projektzeitplan eingehalten werden konnte. Ein schnelles Roll-out und die Akzeptanz der Mitarbeiter waren dabei schon während der Konzeptions- und Umsetzungsphase im Blick. Da auf Anwenderseite keine Client-Installation nötig war, ging das konzernweite Roll-out innerhalb einer Woche vonstatten. Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die hohe Akzeptanz im gan-

zen Unternehmen war die bewusst gewählte enge Orientierung an der bisherigen Planungslösung, z. B. die automatische Übertragung der vertrauten Excel-Anwendungen ins Web. Auch die Vorstellung des Prototyps im Rahmen einer gruppenweiten Controlling-Veranstaltung und die zweisprachige Anwenderdokumentation trugen zur schnellen Integration der neuen Lösung in die Unternehmenspraxis bei, zusätzlich steht bei Knauf ein Team zur Unterstützung bei Anwenderproblemen bereit.